

## 1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator/Angaben zum Produkt

**Handelsname:** Super 4 Glasreiniger

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

**Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:**

Glasreiniger

Gewerbliche Verwendung sowie industrielle Verwendung. Für Einsatz auf Kunststoffscheiben stets Hinweise der Hersteller zu Reinigung und Pflege Ihrer Oberflächen beachten. Produkt enthält Isopropanol.

### 1.3 Hersteller/Lieferant

**Hersteller/Lieferant:**

Ernst GmbH & Co. KG

Hemsack 37 B

D-59174 Kamen

Tel. +49 (0)2307-92499-0

**Auskunftgebender Bereich:**

Abteilung Marketing

E-Mail: ernst-kamen@t-online.de

### 1.4 Notrufnummer

Tel. +49 (0) 2307-92499-0

Tel. +49 (0) 171 491 14 00

## 2 Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung:

Das Produkt ist kein gefährliches Gemisch auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie CLP 1272/2008 für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente/Gefahren für Mensch und Umwelt

**Gefahrenbezeichnung/Piktogramm:**

entfällt

**Gefahrenhinweise:** entfällt

### Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

Hinweise zur Etikettierung siehe Abschnitt 15.1

### 2.3 Zusätzliche Hinweise:

**Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie EG 648/2004:**

Enthält Duftstoffe.

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

## 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Chemische Charakterisierung

**Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Gefahrstoffen mit nicht aufzuführenden Beimengungen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 67-63-0	EINECS: 200-661-7	Isopropanol	6-10 %	Flam. Liq. 2 H225, Eye irrit. 2 H 319, STOT SE 3 H336
--------------	-------------------	-------------	--------	---

REACH Reg. 01-211945755825

### 3.2 Zusätzliche Hinweise

**Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie EG 648/2004:**

Enthält Duftstoffe.

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

## 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Version 2 vom 25.5.2018, Druckdatum: 30/11/18****4.1 Beschreibung der erste Hilfe Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidung wechseln. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen. Selbstschutz beachten.**nach Einatmen:** Frischluft/Sauerstoffzufuhr, gegebenenfalls Atemspende. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung in stabiler Seitenlage.**nach Hautkontakt:**

Mit viel Wasser und milder Seife abwaschen und gut nachspülen. Durchtränkte Kleidung ausziehen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**nach Augenkontakt:**

Augen 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Kontaktlinsen vorher möglichst entfernen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**nach Verschlucken:**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen nur unter ärztlicher Aufsicht einleiten. Aspirationsgefahr! Vorsichtshalber Arzt aufsuchen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:** keine weiteren Informationen verfügbar.**4.3 Hinweise für den Arzt:** Nach Verschlucken keinen Ethanol verabreichen. Isopropanol wird schnell zu Aceton abgebaut.**5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Geeignete Löschmittel:** Kohlendioxid, Pulver, alkoholbeständiger Schaum oder Wassersprühstrahl**Ungeeignete Löschmittel:** Wasservollstrahl**5.2 Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.

**5.3 Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.**Weitere Angaben** Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Bei Einwirkung von Dämpfen Atemschutz verwenden. Gasfilter A, Kennfarbe braun

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

**6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.

Größere Mengen unter Beachtung von Ex-Schutz abpumpen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

**6.4 Zusätzliche Hinweise/Verweis auf andere Abschnitte:** Keine weiteren Informationen verfügbar.**7 Handhabung und Lagerung****7.1 Handhabung/Hinweise zum sicheren Umgang:**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Länger anhaltenden Hautkontakt vermeiden.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Auf die Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und/oder sonstiger Grenzwerte achten.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Zündquellen fernhalten – nicht rauchen, Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Beachtung der allgemeinen Regeln des vorbeugenden betrieblichen Brandschutzes.**7.2 Lagerung:****Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.**Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Kühl lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.

**Lagerklasse:** 10**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):****7.3 Spezifische Endanwendungen:** keine weiteren Informationen verfügbar**8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

**Version 2 vom 25.5.2018, Druckdatum: 30/11/18****8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten und zu vermeidende Expositionen****CAS 67-63-0 Isopropanol**

AGW (Deutschland)

IOELV (Europäische Union)

500 mg/m<sup>3</sup>, 200 ml/m<sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung:

Überschreitungsfaktor 2

Dauer 15 min, Mittelwert; 4 mal pro Schicht; Abstand 1 h

Kategorie II - Resorptiv wirksame Stoffe

**8.2 Persönliche Schutzausrüstung:****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Körperschutzmittel sind stets in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auszuwählen und in der Regel bei Einsatz der 250 ml Sprühflasche nicht erforderlich. Für Umgang mit größeren Mengen und Einsatz von Sprühgeräten mit hoher Durchflussrate gilt:

**Atemschutz:**

Bei dauerhaft sicherer Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und sonstiger Grenzwerte normalerweise keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Bei unzureichender Belüftung Gasfilter A, braun

**Handschutz:**

Schutzhandschuhe empfohlen, Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.

Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren.

**Augenschutz:** Schutzbrille je nach Art und Ausmaß des Umgangs empfehlenswert.**Körperschutz:** Standard Arbeitsschutzkleidung

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

**9.1 Allgemeine Angaben****Form:** Flüssigkeit**Farbe:** türkisblau**Geruch:** charakteristischer alkoholartiger Eigengeruch**Zustandsänderung****Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** <0°C**Siedepunkt/Siedebereich:** 79-100°C**Flammpunkt:** > 39°C (unterhält keine Verbrennung, gemäß Abschnitt 2.6.4.5 Richtlinie 1272/2008.)**Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.**Explosionsgefahr:** untere und obere Explosionsgrenze n.b.**Brechzahl n<sub>D</sub> (20°C):** 1,339-1,342 (Abbe Refraktometer)**Dichte bei 20°C:** ~0,98 g/cm<sup>3</sup>**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** vollständig löslich**pH-Wert bei 20°C:** ca. 6,5-7,5**9.2 Sonstige Angaben:** VOC (EU) 9 %

## 10 Stabilität und Reaktivität

**10.1 Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.**Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidationsmittel**10.2 Gefährliche Reaktionen** Reaktionen mit Oxidationsmitteln.**10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Kohlenmonoxid (CO). Unter bestimmten Reaktionsbedingungen sind in Abhängigkeit der Reaktionspartner Spuren weiterer gefährlicher Zersetzungsprodukte nicht auszuschließen.

## 11 Toxikologische Angaben

**11.1 Akute Toxizität:**

Keine Angaben für die Zubereitung vorhanden bzw. n.b.

**Primäre Reizwirkung:****an der Haut:** Länger anhaltender und/oder wiederholter Hautkontakt kann zu Reizungen führen.**am Auge:** Reizwirkung möglich.

**Version 2 vom 25.5.2018, Druckdatum: 30/11/18****Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt, sensibilisierende Duftstoffe liegen unterhalb zu deklarierender Grenzen.**11.2 Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Gemäß Berechnungsverfahren der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung ist das Produkt kein gefährliches Gemisch.

**12 Umweltspezifische Angaben****12.1 Toxizität:** Keine Informationen für das Zusammenwirken der Einzelkomponenten in dieser Zubereitung verfügbar.**12.2 Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**

Unterlagen zur biologischen Abbaubarkeit der Tenside werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

**Weitere ökologische Hinweise:****AOX-Hinweis:**

Das Produkt enthält kein organisch gebundenes Halogen und trägt somit nicht zum AOX-Wert des Abwassers bei (DIN EN 1485).

**Wassergefährdungsklasse:** 1 (Selbsteinstufung nach VwVwS): schwach wassergefährdend**12.3 Bioakkumulationspotential und Mobilität:** Keine Daten verfügbar.**12.4 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** nicht anwendbar.**13 Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung****Empfehlung:** Entsorgung gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Kleingebinde können nach gründlichem ausspülen mit Wasser einem Recyclingkonzept zugeführt werden.**Abfallschlüsselnummer:**

Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) ist abhängig vom Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein. Andere Abfallschlüsselnummern sind daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln.

**Europäischer Abfallkatalog:**07 06 01 wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen.<sup>1</sup>

20 01 29 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten (bei Abgabe an Privathaushalte)

**Ungereinigte Verpackungen:****Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.**Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser**14 Transportvorschriften****Landtransport ADR/RID und GGVSE (grenzüberschreitend/Inland):**

Das Produkt wird nicht als Gefahrgut transportiert, da es einen Flammpunkt von deutlich über 35°C aufweist und keine Verbrennung unterhält. (siehe auch Abschnitte 2, 9 und 15) Bei Transporten ab 40°C kann je nach Behältervolumen Transport unter den Bedingungen der Klasse 3 erforderlich werden (Verpackungsgruppe III, Kemlerzahl 30, Bezeichnung des Guts: UN 1987, ALKOHOLE N.A.G. enthält Isopropanol)

**15 Angaben zu Rechtsvorschriften****15.1 Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien und Angaben zur Etikettierung:**

Etikettierung gilt für Konfektionierung der Zubereitung in unterschiedlichen Kleingebinden &gt; 125 ml Inhalt.

Konfektionierung der Zubereitung in Großmengen oder portionierten Kleinstmengen sowie der großflächige Einsatz mit größeren Sprühgeräten kann andere Kennzeichnungselemente erfordern.

**Sicherheitshinweise/Vorschläge zur Etikettierung:**

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften. EAK Abfallschlüssel 20 01 29<sup>1</sup><sup>1</sup>siehe Abschnitt 16.

Hinweis: Behälter vor Entsorgung über ein Recyclingkonzept restentleeren und gründlich mit Wasser ausspülen.

**2.3 Zusätzliche Hinweise:****Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie EG 648/2004:**

Enthält Duftstoffe.

**Nationale Vorschriften:****Störfallverordnung:** Störfallverordnung, Anhang: Nicht genannt

**Version 2 vom 25.5.2018, Druckdatum: 30/11/18**

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**

**Wassergefährdungsklasse:** Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung nach VwVwS): schwach wassergefährdend

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

BGR 189 „Regeln für den Einsatz von Schutzkleidung“ (vorherige ZH 1/105)

BGR 190 „Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten“ (vorherige ZH 1/701)

BGR 192 „Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz“ (vorherige ZH 1/703)

BGR 195 „Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen“ (vorherige ZH 1/706)

BGR 197 „Benutzung von Hautschutz“ (vorherige ZH 1/708)

Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den entsprechenden nationalen Vorschriften sowie MuschG und MuSchArbV beachten

**BG-Merkblatt:** BGI 623 „Umfüllen von Flüssigkeiten“

**VOC (EU) 9%**

15.2 Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

## **16 Sonstige Angaben:**

**Gründe für Änderungen:** Das Sicherheitsdatenblatt wird inhaltlich überprüft/überarbeitet.

**Relevante R-Sätze:**

Diese(r) H-Satz/Sätze gilt/gelten nur für den/die Inhaltsstoff(e) und gibt/geben NICHT die Einstufung der Zubereitung an. Die Einstufung des Produktes ist in den Kapiteln 2 und 15 aufgeführt.

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Verursacht Schläfrigkeit und Benommenheit.

**Datenblatt ausstellender Bereich: a.hormel@inovatec.net**

Datenblatt ersetzt Musterdatenblattversion vom 18.5.2018. Mit Erscheinen jedes weiteren Sicherheitsdatenblatts werden alle vorhergehenden Versionen für dieses Produkt ungültig. Änderungen in den jeweiligen Kapiteln gegenüber der vorhergehenden Version, sind am linken Seitenrand mit \* gekennzeichnet. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

<sup>1</sup> Abfallschlüssel zur Kennzeichnung eines per Flammpunkt definierten H3 gefährlichen Abfalles müssen bei nicht vorhandenem Gefahrenhinweis und nicht gegebener Verhältnismäßigkeit gemäß Anhang III, Richtlinie 2008/98/EG nicht zwingend als entzündbarer HP3 Abfall definiert werden und nicht zwingend einen im Bereich gefährliche Abfälle definierten Abfallschlüssel erhalten.

**Abkürzungen:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

PBT = persistente bioakkumulierbare toxische Stoffe

vPvB = sehr persistente sehr bioakkumulierbare Stoffe

ENDE